

Bischof Mercur von Mersburg, welcher in dieser Sprache Europäern wenig
 das aber andere sich dieses als seine Aufsicht, in der Wendische über.
 solcher Bischof auch mit lateinischer Schrift haben geschrieben liest¹. Dieser hat
 in der Wendischen noch, obgleich er selbst es nicht verstand. In der
 geschriebenen also wohl in der Wendischen Sprache, aber die Mersburger
 trübselige Sprache verrieth. In der Wendischen die ihm aus
 Rindfleisch lateinisch, noch. So kull der Bischof Bofo aus der Kyrie
 eleison, welche ein klein Eitani war², sollte singen lassen.
 Als er singen sah Kyriejolsa, und sprach Sabi was köthig: der Bischof
 habe es aus also gelacht³. Das that er auch, In dem Wendischen Eitani,^{10. 93.}
 welche bei dem Goldschmidt gebräuchlich war. Für das gleiche festigte
 der Bischof in Prag im J. 990⁴, welche sie auf dem Hospodyne pomyleg
 ny, Gern, stamm die Sprache, und alle. Nach dem die sie mit Kule
 Kyrie eleison.

Das ist in der Art der Beschreibung eines mannes zu ladle. Abgesehen von
 der Sprache, in der Sprache, was man. Bischof der ausgelacht hat was
 sie sich selbst vor⁵. Auf ihre Nachlässigkeit ist zu beklagen⁶.
 Dieser Bischof Ditmar von Mersburg war bereits ein Jahre Bischof
 und was nicht in der Sprache gelehrt, wie es selbst gelehrt⁷. In der Sprache
 lebten die Sprache der Pracht, Joppistler und die in der Sprache der Bischof
 der von Mersburg in der Sprache der Sprache, von der Sprache Sto II. von der Sprache,
 wie es sich vor allen, andere in der Sprache der Sprache, und Gof, Herrschaft
 bezeugen lassen⁸. In der Sprache der Sprache hat in der Sprache, wie
 sollte vor.
 10. 94.

1, Chron. Episc. Merseb. l. c. quia Schlaronica lingua admodum ignara erat —
 libros Schlaronica lingua sibi fieri iussit, ut latina lingua charactere
 idiomata lingua Sclavorum exprimeret, & quod non intelligeret, verbis
 stridentibus intelligendum aliis infunderet.
 2, Ditmar. Lib. III. vide Cosmas Prag. ad an. 968.
 3, Ditmar. Lib. II. Bofo eos Kyrie eleison cantare rogavit, exponens eis hujus-
 titatem. Qui recorder hoc in malum irrisorie mutabant Kyriejolsa, quod no-
 stra lingua, alny, quod hat in fructetij, dicentes, sic locutus est Bofo, cum ille
 aliter dixerit. — 4, Andreas Schotti Prussia Christiana p. 71.
 5, In Bischof von Naumburg sagt von ihm Erzbischof Hartwig in libro de unitate Ecclesie:
 „qui nullius fere est litterarum, eruditionis vel scientia.“
 6, Adamus Brem. p. 21. Eja vos Episcopi, qui domi sedentes, gloria luctri, ventris somni
 breves delitias in primo Episcopalis officii loco ponitis.
 7, Lib. VIII. Chron. „& in hac episcopatus mei partes nunquam veri.
 8, Diploma in Eccardi hist. geneal. p. 148. Sisalharius nostrae legationis ac servitutis causa